



MIRIAM...für das Leben.

Verein Miriam ... für das Leben, Weiherstraße 8, 6900 Bregenz  
Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt

An die  
Freunde des Lebensschutzes

A-6900 Bregenz, Weiherstraße 8  
Telefon 0664 / 790 00 14  
office@vereinmiriam.at

Bregenz am 14.05.2014

### **Liebe Freunde des Lebensschutzes!**

Vom 25.05.-1.06.2014 findet in unserer Diözese die Woche für das Leben statt. Es wird ein breites Angebot an verschiedenen Veranstaltungen geben. Detailliertes wird im Kirchenblatt ersichtlich sein. Das ist auch der Grund, warum wir Sie zur Gebetsvigil nicht wie üblich im Juni, sondern in der Woche für das Leben am 28.05.2014 einladen. Das Gebet für das Leben kann auch eine Hilfe für werdende Mütter sein, damit sie in ihrer Entscheidung gestärkt werden. Ein beeindruckendes Zeugnis möchte ich Ihnen nicht vorenthalten:



Wie viele Kinder verdanken ihr Leben dem heroischen Entschluss ihrer Eltern, den desaströsen, zur Abtreibung ratenden Verordnungen von Gynäkologen nicht nachzugeben, sondern mutig das Kind, auch auf die Gefahr einer Behinderung hin, willkommen zu heißen. Und in wie vielen Fällen erweist sich die medizinische Prognose als falsch, und ein vollkommen gesundes Kind erblickt das Licht der Welt.

So auch im Fall von Bischof Andrew Cozzens (Weihbischof in Saint Paul und Minneapolis, USA) In einem Interview mit CatholicVote erzählte er:

Konto: Bank Austria 880-162-058/00 BLZ 12880,  
IBAN: AT53 1200 0880 1620 5800, BIC: BKAUATWW  
ZVR-Zahl:472025951

„Als meine Mutter mit mir in der 20sten Schwangerschaftswoche war, platzte die Fruchtblase und sie musste auf der Stelle ins Spital. Eine Nacht lang betete sie, gemeinsam mit meinem Vater, damit sie das Baby nicht verlieren würden. Am Morgen, nachdem einige Labortests stattgefunden hatten, kam der Arzt zu ihnen. Er sagte: Ich muss Ihnen mitteilen, dass Ihr Kind schwerst geschädigt ist; ich empfehle, die Wehen einzuleiten. Mit anderen Worten: Das Leben des Kindes sollte vorzeitig beendet werden. Meine Mutter antwortete: Das kommt überhaupt nicht in Frage. Darauf der Arzt: Sie haben's nicht kapiert - Ihr Kind ist eine Missgeburt. Das interessiert mich nicht, was Sie da sagen, antwortete meine Mutter. Sie war entschlossen, ihr Baby zu behalten - und einen anderen Arzt aufzusuchen. Also kam ein zweiter Arzt, und dieser sagte, mit dem Baby sei alles in Ordnung, meine Mutter solle allerdings den Rest der Schwangerschaft über das Bett hüten. Die Eltern waren froh über diesen Rat. Nur: Wie sollten sie die Unkosten tragen? Die Versicherung würde nicht für einen einmonatigen Spitalsaufenthalt aufkommen. Der neue Arzt sagte daraufhin: Keine Bange. Er hatte mit dem ersten Arzt eine Wette abgeschlossen, dass er ein gesundes und ganz normales Kind entbinden würde. Sollte das Baby gesund sein, hatte Doktor Nr.1 1.200\$ für die Spitalskosten zu bezahlen; falls nicht, musste Doktor Nr. 2 für die Kosten aufkommen. Als der zweite Arzt schließlich mich entband", so lachend Bischof Cozzens, „beauftragte er die Krankenschwester zu dem anderen Arzt zu gehen und diesem mitzuteilen, er solle sich 'die Missgeburt anschauen.'" Bischof Cozzenz - wen wundert's - ist überzeugter Lebensschützer.

Zu einem Seminar "Schattenkind - Heilung nach frühem Kindsverlust" am 30./31.05.2014 möchte ich nochmals hinweisen und einladen. Dr. med. Angelika Pokropp-Hippen ist Ärztin für Allgemeinmedizin und als Psychotherapeutin tätig. Im Rahmen der Psychotherapie arbeitet sie tiefenpsychologisch orientiert und ist auf Traumatherapien spezialisiert. Sie hat große psychotherapeutische Erfahrung im Umgang mit Frauen und Männern, die an den Folgen einer Abtreibung leiden.

Für Ihre Unterstützungen bedanke ich mich im Namen der Bedürftigen. Bitten wir den Hl. Johannes Paul den II. um seine Fürsprache damit diese Woche der Kultur des Lebens und der Liebe diene.

Mit freundlichen Grüßen

Marlies Pal

**PS: Ich möchte Ihnen die Möglichkeit geben, unsere Informationen und Einladungen per Mail zu erhalten. Lassen Sie mir bitte Ihre Adresse zukommen und es wird statt eines Briefes ein Mail geschickt: Unsere Mailadresse: [office@vereinmiriam.at](mailto:office@vereinmiriam.at)**